



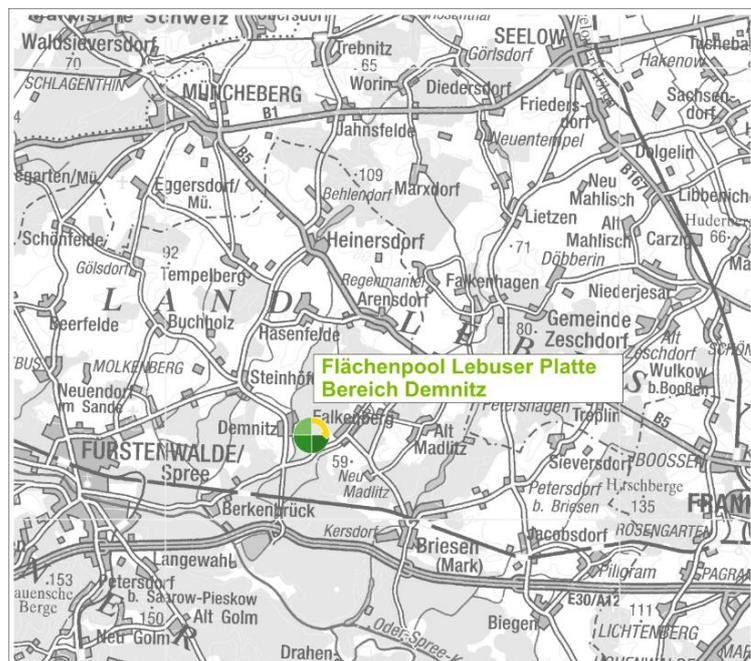
## Poolangebot im Landkreis Oder-Spree Flächenpool Lebuser Platte Maßnahmenbereich Kleingewässer Demnitz

Naturraum nach Landschaftsprogramm	<b>"Barnim und Lebus", „Ostbrandenburgisches Heide- und Seengebiet“</b>	
Größe	Ca. 1,9 ha	
Ausgangszustand	Ruderalisiertes Grünland	
Zielzustand	Zwei permanente Kleingewässer und zwei Rohbodenhügel als Trittsteinbiotope in der Agrarlandschaft	
Wichtigste naturschutzfachliche Aufwertungswirkungen	Boden	Erhöhung der Vielfalt an Bodeneigenschaften und Schaffung eines Mosaiks unterschiedlicher Feuchte-stufen
	Arten / Lebensräume	Schaffung neuer Habitats für Amphibien und Stillgewässerflora (Teiche), trockenheitsliebende Pflanzen und Herpetofauna (Hügel); Aufwertung der Lebensraumstrukturen für Vögel und Insekten
	Wasser	Schaffung neuer Oberflächengewässers, Stabilisierung des Landschaftswasserhaushalts
	Landschaftsbild	Herausbildung von Raumstrukturen, Erhöhung von Vielfalt und Eigenart
Besonderheiten / Bemerkungen	Projekt in Kooperation mit dem Wasser- und Landschaftspflegeverband „Untere Spree“	

Der Flächenpool befindet sich in der Nähe der Ortschaft Demnitz (Landkreis Oder-Spree) und gehört zur Maßnahmenkulisse des Pools Lebuser Platte.

Eine verbrachende Grünlandfläche wurde vom Landwirtschaftsbetrieb, der sie nicht mehr nutzen wollte, als Maßnahmenfläche angeboten.

Die Maßnahmenkombination „Amphibienlaichgewässer mit Rohbodenhügeln“ wurde durch den WLV „Untere Spree“ und die Flächenagentur gemeinsam entwickelt, die Machbarkeit



durch Probeschurfe auf der Fläche bestätigt.

2016 wurde die Maßnahmenfläche für den NaturSchutzFonds Brandenburg erworben.

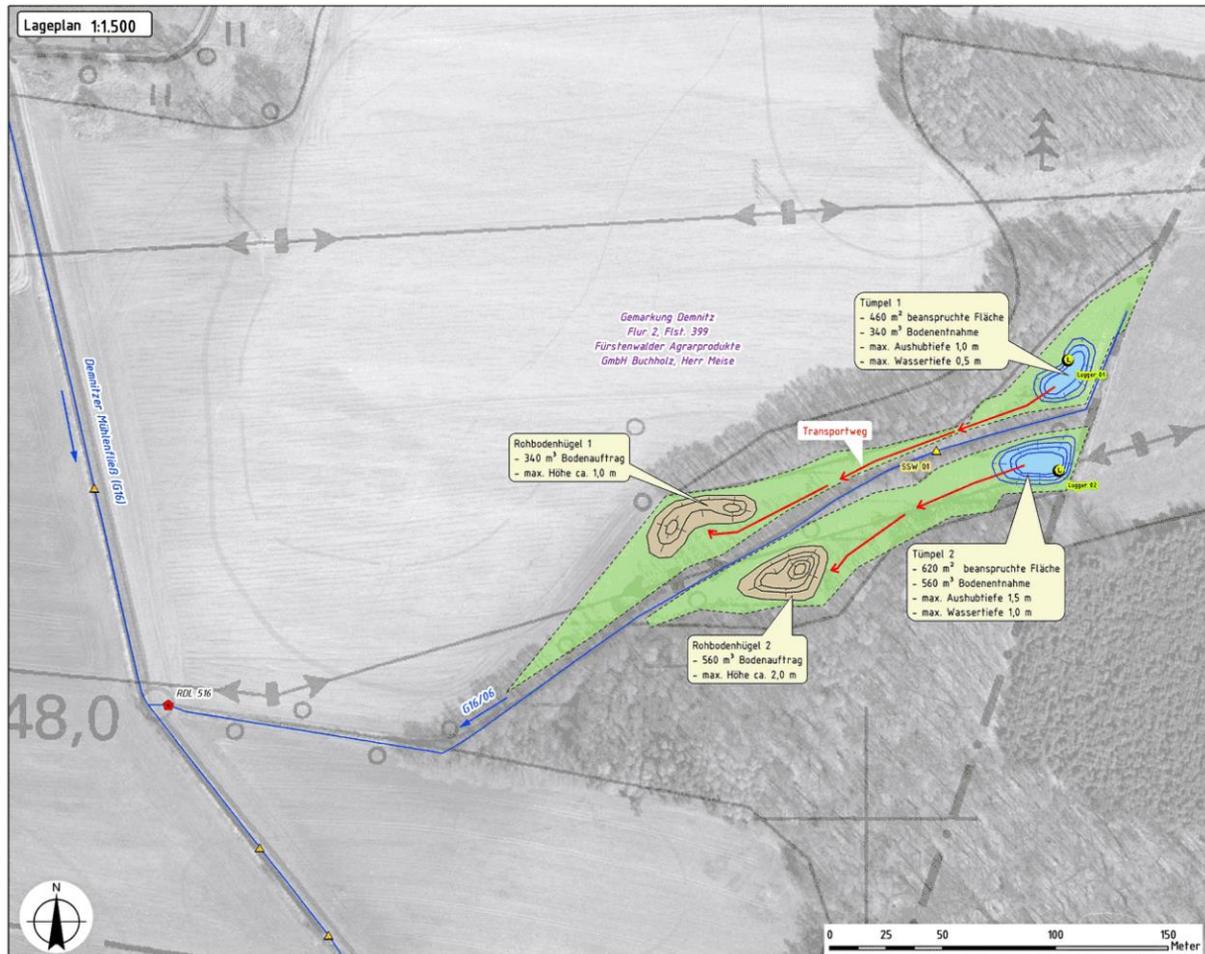


Abb. 1: Konzeptplan der Maßnahme (WLV „Untere Spree“ i.A. der Flächenagentur Brandenburg GmbH)

Im Maßnahmenbereich werden die folgenden Maßnahmen umgesetzt:

- Anlage eines dauerhaft wasserführenden Tümpels als Amphibienlaichgewässer mit einer Wassertiefe von bis zu 1,0 m
- Anlage eines temporär trockenfallenden Tümpels als Amphibienlaichgewässer mit einer Wassertiefe von bis zu 0,5 m
- Anlage von 2 trockenen Rohbodenhügeln aus dem anfallenden Aushub für darauf spezialisierte Pflanzenarten und Lebensraum für z.B. Eidechsen
- Anlage einer Stützschwelle im Nebengraben 06 zur Stabilisierung der Wasserstände
- Errichtung von 2 Datenloggern zur Erfassung und Auswertung der Wasserstände in den Tümpeln

Im Herbst 2017 wurden die Kleingewässer durch den Wasser- und Landschaftspflegeverband „Untere Spree“ angelegt. Durch die anschließend sehr feuchte Wetterlage war die endgültige Positionierung der Rohbodenhügel aus dem Aushub noch nicht möglich – die dafür nötigen Transporte auf der Fläche hätten zu große Schäden angerichtet. Die Hügel konnten dann aber im Frühjahr 2018 in der vorgesehenen Form angelegt werden.



*Abb. 2: Das frisch fertiggestellte Kleingewässer 2 im Dezember 2017*



*Abb. 3: Kleingewässer 1 nach der Anlage; erkennbar ist die sehr flache Ausformung*



*Abb. 4: Rohbodenhügel im April 2019*

Weiterführende Informationen können Sie bei Bedarf unter unten angegebener Adresse erhalten.

***Die Daten und Angaben auf diesen Seiten sind urheberrechtlich geschützt. Die Beschreibungen, Grafiken und Fotos dürfen ohne unser Einverständnis von Dritten weder sinngemäß verwendet noch kopiert werden.***